

NARRENSCHIFF

JAHRGANG
30

JUBILÄUMSAUSGABE

WISE
24/25

Wertvoller Wegweiser für das Studium Seit 1994 erwartet angehende Germanistik- und Deutschstudierende der Universität Münster noch vor ihrem ersehnten Studienbeginn ein Willkommensgruß der besonderen Art: Die informative, interessante, inspirierende Erstzeitschrift *Narrenschiff*, mit viel Herzblut und Begeisterung herausgegeben von der Fachschaft Germanistik. Jedes Jahr aufs Neue bietet die Zeitschrift, die mittlerweile beinahe weltweiten Kultstatus erreicht hat, den Erstsemesterstudierenden hilfreiche Tipps und Hinweise für den erfolgreichen Start ins Germanistikstudium und bereitet sie dabei auf (fast) alle Herausforderungen vor, die der Studialtag innerhalb und außerhalb der Universität bereithält.

Ein berühmtes literarisches Vorbild Der Name *Narrenschiff* ist selbstverständlich germanistisch motiviert: Er ist inspiriert von Sebastian Brants spätmittelalterlichem Klassiker *Daß Narrenschyff ad Narragoniam*. Die 1494 erschienne Moralsatire beschreibt die Schiffsreise einer Gruppe von über 100 Narrentypisierungen nach *Narragonien*, dem Land der Torheit. Eine vergleichende literaturwissenschaftliche Analyse dieser beiden Meisterwerke – des Narrenschiffs Brants und des Narrenschiffs der Fachschaft Germanistik – kam zu folgendem Fazit: „Dieses Motiv der Reise ins

STETS AUF KURS

JOHANN WOLFGANG G.



Unbekannte, oft begleitet von den Fehlern und Schwächen der Menschheit, passt hervorragend zu der Erfahrung des Studienanfangs, wenn sich Studierende, noch unerfahren und voller Fragen, auf die unsicheren Gewässer des universitären Lebens begeben. Die Erstsemesterzeitschrift greift diese Metaphorik auf, indem sich die Herausgeber:innen als erfahrene Kapitän:innen inszenieren, die den neuen Matros:innen der Universität zur Seite stehen. Das *Narrenschiff* dient dabei als Logbuch, um den Sprung ins kalte Wasser zu erleichtern“ (Fachschaft Germanistik 2024, o.S.).

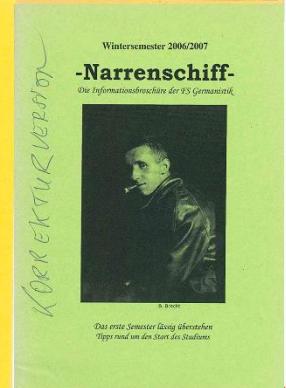
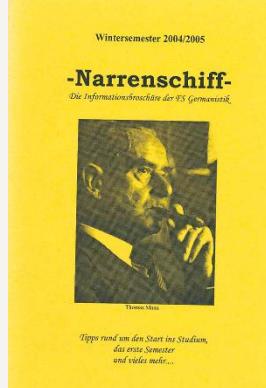
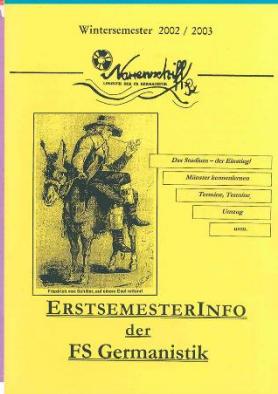
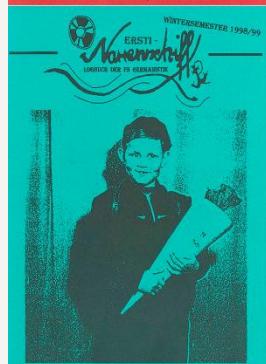
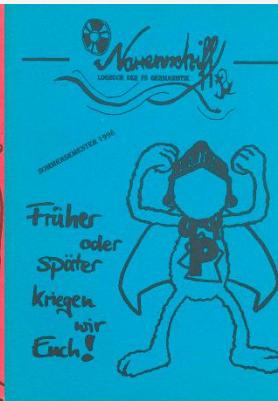
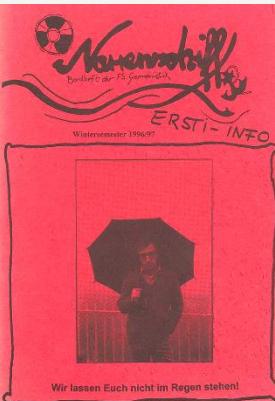
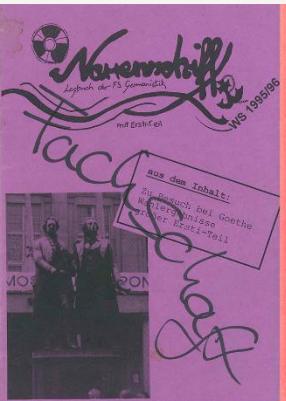
Drei Jahrzehnte voller Ideen, Kreativität und Fantasie In diesem Jahr feiert das *Narrenschiff* nun sein dreißigjähriges Jubiläum. Dass sie eine solche Tradition begründen würden, dürfte den Verfasser:innen der ersten, damals noch mit handgezeichneten Illustrationen versehenen Erstausgabe wohl nicht bewusst gewesen sein. Obwohl sich Inhalte, Design und Redaktion des *Narrenschiffs* stetig wandeln, lässt sich eine Konstante ausmachen: Der Einfallsreichtum der Autor:innen. Allein die Covermotive reichen von Parodien einer Zigarettenverpackung über Kindheitshelden wie Michel von Lönneberga bis hin zu eigens erstellten Memovorlagen – wobei der unmittelbare Germanistikbezug bei manchen Bildern auch fraglich ist... Mittlerweile sind die alten *Narrenschiff*-Ausgaben nicht nur zu richtigen Sammlerstücken geworden, sondern sie spiegeln als Archiv auch die studienbezogenen Entwicklungen, hochschulpolitischen Kontroversen und kulturellen Trends ihrer Entstehungszeit wider.

Zum Schluss Danke, dass du diesen Artikel tatsächlich bis zum Ende gelesen hast. Damit hast du eine erste Kernkompetenz für dein Germanistikstudium, die Lektüre längerer Texte, bereits bewiesen, Glückwunsch! Als Belohnung verrate ich dir ein kleines Geheimnis: Es könnte für das Pubquiz von Vorteil sein, sich die Cover der vergangenen *Narrenschiffe* nochmals gut anschauen... Aber nicht weitersagen!



© @fsgermanistikms fachschaft.germanistik@uni-muenster.de

0251 – 8324789 (nur zu Sprechzeiten) Schlossplatz 34, Raum 41a



Fachschaft Germanistik Münster

– Fakultät für Sprachwissenschaft & Philologie an der Universität zu Münster

– Fachschaft Germanistik Münster

Fachschaft Germanistik. Sonst nichts.

```
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
```

```
execute Erstsemester_23
if (klasseausphase) > drink/cry
if (mauerarbeit) > Prokrastination + Koffein
goethe und schiller loading
find (wohnung auf Münster Wohnungsmarkt)
operation failed
//buy tent + camp auf Schlossplatz
//run Spritztuch.exe > drink 8 Long Islands
//DinnerParty 8 Uhr Sonnabend + mäiser singen
--> get Kaffee in Fachschaft
buy Lesezeichen
important Note:
don't drink and drive without Licht am Fahrer
(6.5. ....)
run o-woche2023.exe
```

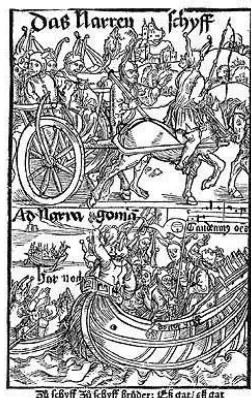
Wir, die Mitglieder der Fachschaft Germanistik, heißen euch hiermit herzlich willkommen an der Universität Münster! In den Händen haltet ihr die neuste Ausgabe des ***Narrenschiffs*** 🚤, unserer Erstzeitschrift, in der wir die wichtigsten Informationen und Eckdaten für einen geschmeidigen Start ins Studium und das Studileben in Münster zusammengetragen haben. Wie ihr womöglich bereits auf dem Cover gesehen habt, handelt es sich hierbei dieses Mal um eine besondere Ausgabe: Das *Narrenschiff* feiert sein dreißigjähriges Jubiläum! Seit 1994 versorgt unsere Zeitschrift Erstis mit Infos zu unispezifischen Themen, stellt aber beispielsweise auch Empfehlungen für Locations vor, an denen man nach einer (mehr oder weniger) erfolgreichen Klausurenphase die Tage ausklingen kann oder bietet Einblicke in die vielfältigen kulturellen Angebote Münsters. Damit ihr euch selbst ein Bild davon machen könnt, wie kreativ wir stets bei der Gestaltung unseres *Narrenschiffs* waren (und es hoffentlich noch sind...), haben wir auf der linken Seite eine Auswahl unserer Lieblingscover aus den letzten drei Jahrzehnten zusammengestellt.

Als Fachschaft ist es seit jeher unter anderem unsere Aufgabe, euch bei eurem Start in das Germanistikstudium bestmöglich zu betreuen und zu unterstützen. Damit eure Orientierungswoche ein voller Erfolg wird, haben wir in den letzten Monaten wieder auf Hochtouren gearbeitet und ein buntes Programm auf die Beine gestellt. In den Mentoriengruppen erfahrt ihr, wie Kurse gewählt und Prüfungen angemeldet werden. Zudem habt ihr die Chance, erstmals eure Kommiliton:innen kennenzulernen und Freundschaften zu schließen. Aber auch bei den anderen Veranstaltungen könnt und sollt ihr euch natürlich reichlich vernetzen. Zu unserem vielfältigen Rahmenprogramm gehören unter anderem ein Pubquiz, ein Flunkeyballturnier, ein Karaokenachmittag und natürlich unsere große Ersti-Party am Dienstag, die ihr auf keinen Fall verpassen solltet!

Auch nach der Orientierungswoche stehen wir euch selbstverständlich gerne bei Fragen und Problemen zur Verfügung: digital per E-Mail und in den Sozialen Medien oder einfach persönlich im Fachschaftsraum!

Herzliche Grüße und – um eine Abschiedsformel aus unserer allerersten *Narrenschiff*-Ausgabe wiederaufzugreifen – Mast- und Schotbruch!

Eure Fachschaft Germanistik



Warum eigentlich „Narrenschiff“?

„Daß Narrenschyff ad Narragoniam“ von Sebastian Brant (1457–1521), erschienen im Jahr 1494, war der erste Bestseller nach der Erfindung des Buchdrucks. Die Hauptrolle in der spät-mittelalterlichen Moralsatire spielen über 100 verschiedene Typen von Narren, die Kurs auf das fiktive Land Narragonien nehmen. Durch die unterhaltsame Schilderung der närrischen Laster und Eigenheiten wird der damaligen Welt kritisch-satirisch der Spiegel vorgehalten. Nicht nach Narragonien, sondern durch die Untiefen des Germanistikstudiums soll euch unser Narrenschiff leiten, das jedes Jahr mit viel Liebe von uns verfasst wird.

Inhaltsverzeichnis

Über die Fachschaft Germanistik

Die Fachschaft Germanistik	05
Die Fachschaft im Jahresverlauf	06

Rund um euer Germanistik-Studium

Das Germanistische Institut	07
Die Institutsbibliothek	07
Allgemeines zum Germanistikstudium	08
Studienverlaufspläne	09
Fachmaster am Germanistischen Institut	12
Germanistik und Berufspraxis	13
Dein Weg ins Ausland	14
Unterstützung im Studium	15

Und sonst so? – Kultur und Freizeit?

Kultur in Münster	16
Hochschulpolitik und die Rolle der Fachschaft	17
Ausgehtipps	18
Kleiner Sprachkurs Masematte	20

Zum Schluss

Germanistisches Glossar	21
Ein Blick zurück...	22
Wichtige Internetadressen	23
Impressum	23

Die Fachschaft Germanistik

Zu einer **Fachschaft** gehören eigentlich alle Studierenden eines Faches. Im Alltag ist jedoch damit stattdessen fast immer der **Fachschaftsrat** gemeint, also in unserem Fall die Vertretung der Germanistikstudierenden an der Uni Münster. Wir sind eure erste **Anlaufstelle bei Fragen und Problemen** rund um das Studium der Germanistik, haben meist einen guten Rat für die Klausurvorbereitung oder Tipps für die erste Hausarbeit. Falls wir etwas nicht beantworten können, kennen wir die richtigen Ansprechpartner:innen!

Außerdem setzen wir uns in **hochschulpolitischen Gremien und der universitären Verwaltung** für euch ein. Wir sind dafür da, eure Interessen im Institutsverstand, in Kommissionen oder gegenüber Dozierenden zu vertreten. Abgesehen davon organisieren wir **Veranstaltungen** wie die O-Woche, Ersti-Fahrten, Germanistikpartys und Sommerfeste, damit auch der Spaß abseits des Studiums nicht zu kurz kommt.



Mitmachen

Wir haben dein Interesse geweckt? Neue Gesichter sind bei uns immer gerne gesehen! Damit bist auch du herzlich eingeladen, auf einen Kaffee oder ein Kaltgetränk im Fachschaftsraum (VSH 41a) vorbeizuschauen. Wir sind regelmäßig während, aber auch außerhalb unserer Präsenzzeiten (s. Aushänge & Website) dort anzutreffen. Während des Semesters treffen wir uns jeden Mittwoch um 18:15 Uhr zur Fachschaftssitzung. Hier erwarten dich Berichte aus Gremien und Kommissionen, es werden die wichtigsten Neuigkeiten am Institut besprochen und Abstimmungen finden statt. Währenddessen werden das ein oder andere Getränk und gelegentlich Pizza konsumiert. Wir freuen uns auf dich!

Zusammenfassung

Die Fachschaft...

- erläutert das Anmelde- und Wahlverfahren für die Germanistik-Veranstaltungen.
- informiert dich über die Strukturen und Ebenen der Universität.
- vertritt deine Interessen in hochschulpolitischen Gremien.
- unterstützt dich bei Problemen am Institut, sofern welche auftreten.
- veranstaltet Erstsemesterfahrten, Partys und Sommerfeste.
- trifft sich jeden Mittwoch um 18:15 Uhr im Fachschaftsraum (VSH 41a)
- hat den besten Kaffee im ganzen Institut.
- besteht aus übelst tollen Menschen.



Fotos: Maximilian Reibe

Die Fachschaft im Jahresverlauf

Neben unseren Infoveranstaltungen und unseren unipolitischen Terminen bietet unsere Fachschaft für alle Studierenden regelmäßig viele Aktionen an, bei denen sich unser Fach vernetzen kann und wir alle miteinander feiern und Spaß haben können!

Unser Sommerfest

Zum Ende jedes Sommersemesters veranstalten wir für unsere Studierenden, Dozierenden und Ehemaligen sowie für alle anderen, die Lust auf eine gute Feier haben, ein schönes Beisammensein. Dabei ist für alles gesorgt – es gibt ausreichend Getränke und Grillgut sowie ein Unterhaltungsprogramm mit Live-musik. Hinzu kommen wechselnde Highlight wie ein Bücherflohmarkt oder eine Cocktailbar, bei denen unsere Dozierenden zu Barkeeper:innen werden!

Crêpes-Wochen

Zur Woche der Uni-Wahlen im Sommer und in einer der Adventswochen riecht es in der Cafeteria nach frisch Gebackenem, denn als Einstimmung in die Weihnachtsferien und als Motivation für das Kreuzchen setzen bei den Uni-Wahlen backen wir Crêpes für euch!

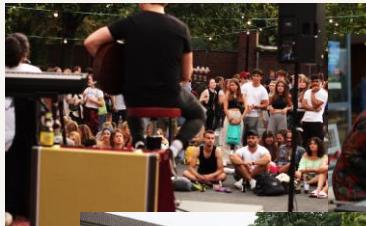
Die Fachschafts-Semesterpartys

Ein Höhepunkt in jedem Semester ist unsere Party! Im Wintersemester liegt diese in der O-Woche, im Sommersemester zumindest außerhalb der Klausurenphase. Zusammen mit allen Studierenden der Germanistik machen wir Münsters Clubs zu unseren Tanzflächen: Verbringt mit uns im AMP, der Sputnikhalle und Co. eine famose Nacht!

Spieleabende uvm.

Neben diesen Hauptveranstaltungen bieten wir kleinere Veranstaltungen für euch an. Spieleanabende oder Glühwein-Walks zählten bisher zu unserem Programm, wir freuen uns aber auch über eure Ideen und Wünsche!

Aktuelle Informationen erhaltet ihr per Mail über unseren Verteiler (in den ihr bereits eingeschriebenen seid) und auf unserer Instagram-Seite @fsgermanistikms! Dort könnt ihr euch auch durch die vergangenen Events klicken!



Fotos:
Maximilian Reibe

Das Germanistische Institut

Das Germanistische Institut an der Universität Münster gilt mit seinen ca. 4.400 Studierenden als das größte germanistische Institut Deutschlands. Neben der Lehramtsausbildung (alle Schulstufen) ist es auch möglich, sich im Master zu spezialisieren oder den Fachmaster mit dem Master of Education zu kombinieren.



Das Germanistische Institut der Universität Münster besteht aus fünf verschiedenen Abteilungen: Sprachwissenschaft – Neuere deutsche Literatur – Literatur des Mittelalters – Sprachdidaktik – Literatur- und Mediendidaktik

Folgendes wird euch hier geboten:

- Bachelor und Master für alle Lehrämter (wobei der Zwei-Fach-Bachelor nicht zwingend zum Lehramt führen muss!)
- Fachmasterstudiengänge (M.A. Germanistik, Kulturpoetik der Literatur und Medien, Empirische und Angewandte Sprachwissenschaft; jeweils kombinierbar mit dem Master of Education)
- Fachmaster Interdisziplinäre Mittelalterstudien (dieser Studiengang gehört allerdings zum Fachbereich 08; ebenfalls kombinierbar mit dem Master of Education)
- Promotion Deutsche Philologie

Die Institutsbibliothek

Die Institutsbibliothek am VSH führt nahezu alle Literatur, die ihr für das Verfassen von Germanistikhausarbeiten oder Abschlussarbeiten benötigen werdet. Wichtig zu wissen ist, dass es sich um eine Präsenzbibliothek handelt. Das heißt: Anders als beispielsweise in der ULB, könnt ihr hier keine Bücher ausleihen (außer über Wochenende und über Nacht). Was ihr hingegen jederzeit in der Institutsbibliothek ausleihen könnt, sind Dinge wie Beamer, Visualizer, Aufnahmegeräte, Raummikrofone uvm. Was für euch zum Lernen und Schreiben vermutlich am interessantesten ist, sind die zahlreichen Arbeitsplätze, welche in der Bibliothek zur Verfügung stehen. Neben Einzelarbeitsplätzen findet ihr im großen Anbau, sowie im 1. OG des Hauptgebäudes, zudem Gruppenräume zum gemeinsamen Lernen oder zum Vorbereiten von Präsentationen etc.



Öffnungszeiten in der Vorlesungszeit: Mo.–Fr. 9:00–20:00 Uhr
Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit: Mo.–Fr. 9:00–18:00 Uhr



Allgemeines zum Germanistikstudium

Hier erhaltet ihr noch einmal kurz und bündig die wichtigsten Informationen zu eurem Studium:

Relevante Plattformen

HIS-LSF bzw. das Vorlesungsverzeichnis

- Seminarplatzvergabe: Im Sommersemester Mitte Februar/im Wintersemester Mitte Juli¹
- **! Im 1. Semester wählt ihr gemeinsam mit uns in der O-Woche !**

SESAM

- Ergebnisse der Germanistik-Lehrveranstaltungswahl
- Nachwahl, falls ihr Veranstaltungen nicht bekommen habt oder woanders noch ein Platz freigeworden ist. WICHTIG: Das Formular kann nur ein Mal abgeschickt werden, es müssen also unbedingt alle Änderungen eingetragen werden.

QISPOS

- Verbindliche und notwendige Prüfungsanmeldung
- Alle Veranstaltungen, die angerechnet werden sollen, müssen fristgerecht angemeldet werden!
- Alle angemeldeten Prüfungen müssen angetreten werden, sonst wird ein Fehlversuch verbucht
- Hier findet ihr auch eine Leistungsübersicht aller absolvierten Veranstaltungen inklusive der Note

Prüfungsleistung

= notenrelevante Leistung, die anteilig in die Bachelornote miteinfließt (z.B. Klausuren, Hausarbeiten u.a.). Dieselbe Leistung darf maximal zwei Mal wiederholt werden, muss also beim dritten Versuch bestanden werden. Sonst droht die deutschlandweite Exmatrikulation aus dem betroffenen Fach.

Studienleistung

= Leistung, die zwar bestanden werden muss, die aber nicht in die Endnote miteinfließt und beliebig oft wiederholt werden darf (z.B. Essays, Referate u.a.).

Bildungswissenschaften²

Zwei-Fach-Bachelor (20 LP):³

- EBS (Vorlesung + Seminar)
- EOP (Seminar + Praktikum)
- BFP (Seminar + Praktikum)

Die 20 LP können auch über Allgemeine Studien erworben werden, für den Master of Education benötigt man aber die Veranstaltungen aus den Bildungswissenschaften!

Bachelor HRSGe (42 LP)⁴

- EBS (Vorlesung + Seminar)
- EOP (Seminar + Praktikum)
- LESD (Vorlesung [nur SoSe] + Seminar [nur WiSe])
- BGW (Vorlesung + Seminar)
- BFP (Seminar + Praktikum)
- BO/SZP (Vorlesung + Seminar + Seminar)

¹ Diese Angaben gelten nur für Germanistik. In eurem Zweifach habt ihr andere Wahlphasen.

² Eine stark verkürzte Übersicht, ausführlich nachzulesen in der Prüfungsordnung der Bildungswissenschaften für das entsprechende Lehramt.

³ Sollte noch nicht im 1. Semester belegt werden.

⁴ Kann – muss aber nicht – im 1. Semester belegt werden.

Fremdsprachenkenntnisse

- Für Deutsch ist kein Latinum mehr nötig, aber ggf. für euer Zweitfach (v.a. Geschichte, Philosophie)
- Die Uni bietet zahlreiche Sprachkurse mit verschiedenen Sprachlevels an

Prüfungsamt

- Verantwortlich für Angelegenheiten, welche die Zuständigkeiten der Institute in puncto Prüfungen übersteigen (z.B. Rücktritt von Prüfungen, Anmeldung von Abschlussarbeiten)
- Für die Germanistik ist das Prüfungsamt I (Münzstraße 10) zuständig

Studienverlaufspläne

Zwei-Fach-Bachelor Germanistik

Semester	Modul	Veranstaltung
1./2. Sem.	Grundlagenmodul „Sprache“	V+T Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft
		S Einführung in die älteren Sprachstufen des Deutschen
		Ü Grammatik der deutschen Sprache
1./2. Sem.	Grundlagenmodul „Literatur“	V+T Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft
		S Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft
		S Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters
1. ODER 2.	Strukturierte Selbstlernphase	Ü Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) ⁵
		Längere Klausur in der Vorlesung
3. Sem.	Aufbaumodul „Sprache“	V Morphologie und Syntax
		S Sprache: Strukturen, Formen, Funktionen
3. Sem.	Aufbaumodul „Literatur“	V Literaturwissenschaft [thematisch]
		S+Ü ⁶ Textanalyse und Literaturtheorie
4./5. Sem.	Vertiefungsmodul „Sprache“	V/S ⁷ Sprachwissenschaft [thematisch] – Studienleistung
		S Sprachwissenschaft [thematisch] – Hausarbeit (Prüfungsleistung)
4./5. Sem.	Vertiefungsmodul „Literatur“	V Literaturwissenschaft [thematisch]
		S Literaturwissenschaft [thematisch] – Hausarbeit (Prüfungsleistung)
		S Literaturwissenschaft [thematisch] – Studienleistung
4.–6. Sem.	Selbstlernphase	Ü Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) ⁸
		Lektüretest
6. ⁹	Grundlagenmodul „Fachdidaktik“ ¹⁰	V Aspekte der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik
		S Sprachdidaktik ODER Sprachdidaktik mit Inklusionsanteil
		S Literatur- und Mediendidaktik ODER Literatur- und Mediendidaktik mit Inklusionsanteil
	Vertiefungsmodul „Medien-Sprache/ Medien-Kultur“	S Medien-Sprache
		S Medien-Kultur

⁵ Die BOK-Übung kann auch in einem späteren Semester abgeleistet werden, muss aber bei QISPOS in dem Grundlagenmodul verbucht werden, in dem auch die längere Klausur in der Vorlesung absolviert wurde. In der BOK-Übung gilt Anwesenheitspflicht.

⁶ Im Aufbaumodul „Literatur“ bilden Seminar und Übung eine Einheit (4 SWS).

⁷ Mindestens eine Leistung aus den vier Seminaren der Vertiefungsmodule „Sprache“ und „Literatur“ muss einen historischen Akzent aufweisen.

⁸ Die BOK-Übung kann auch in einem späteren Seminar abgeleistet werden, muss aber bei QISPOS in dem Vertiefungsmodul verbucht werden, in dem auch der Lektüretest absolviert wurde. In der BOK-Übung gilt Anwesenheitspflicht.

⁹ Studierende, die das Lehramt anstreben, belegen verpflichtend das Grundlagenmodul „Fachdidaktik“. Für Studierende mit fachwissenschaftlichem Schwerpunkt wird hingegen das Vertiefungsmodul „Medien-Sprache/Medien-Kultur“ empfohlen.

¹⁰ Im Grundlagenmodul „Fachdidaktik“ muss eines der beiden Seminare einen Inklusionsanteil haben.

Zwei-Fach-Bachelor HRSGe Deutsch

Semester	Modul	Veranstaltung
1./2. Sem.	Grundlagenmodul „Sprache“	V+T Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft S Einführung in die älteren Sprachstufen des Deutschen Ü Grammatik der deutschen Sprache
1./2. Sem.	Grundlagenmodul „Literatur“	V+T Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft S Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft S Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters
3. Sem.	Aufbaumodul „Sprache“	V Morphologie und Syntax S Sprache: Strukturen, Formen, Funktionen
3. Sem.	Aufbaumodul „Literatur“	S+Ü ¹¹ Textanalyse und Literaturtheorie Ü Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)
4. Sem.	Grundlagenmodul „Fachdidaktik“	V Aspekte der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik S Sprachdidaktik S Literatur- und Mediendidaktik
5./6. Sem.	Vertiefungsmodul „Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik“	S Sprachdidaktik S Sprachwissenschaft
5./6. Sem.	Vertiefungsmodul „Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik“	S Literatur- und Mediendidaktik S Literaturwissenschaft
5. ODER 6.	Inklusionsanteil	S Sprachdidaktik mit Inklusionsanteil ODER S Literatur- und Mediendidaktik mit Inklusionsanteil ¹² Ü Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) ¹³

Bachelor Sonderpädagogische Förderung Deutsch

Semester	Modul	Veranstaltung
1./2. Sem.	Grundlagen: Sprache, Literatur und Medien	S Lesen und schreiben lernen V Literarizität und Mediälität S Aufbau und Erwerb sprachlicher Strukturen S Grundlagen der Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik ¹⁴ DS Grundlagen: Sprache, Literatur und Medien ¹⁵
3./4. Sem.	Kommunikation und Umgang mit Literatur und Medien	S Förderung schriftlicher Kompetenzen S Förderung mündlicher Kompetenzen S Literaturwissenschaft: Vertiefung S Literarisches und mediales Lernen DS Umgang mit Sprache, Literatur und Medien
5./6. Sem.	Vertiefungswissen: Sprache, Literatur und Medien	V Sprachverwendung in sozialen Kontexten S Förderung des Textverständens S Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik S Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik DS Vertiefungswissen: Sprache, Literatur und Medien

¹¹ Im Aufbaumodul „Literatur“ bilden Seminar und Übung eine Einheit (4 SWS).

¹² Das Seminar mit Inklusionsanteil und die zugehörige BOK-Übung werden entweder im Vertiefungsmodul „Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik“ oder im Vertiefungsmodul „Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik“ gewählt.

¹³ Die BOK-Übung Übung kann auch in einem späteren Seminar abgeleistet werden, muss aber bei QISPOS in dem Vertiefungsmodul verbucht werden, in dem auch das Seminar mit Inklusionsanteil absolviert wurde.

¹⁴ Das Seminar „Grundlagen der Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik“ sollte im 1. Semester studiert werden. Alle anderen Seminare können in beliebiger Reihenfolge auf Grundlage des Lehrveranstaltungsangebots gewählt werden.

¹⁵ Das digitale Selbststudium wird in eigenständiger Arbeit parallel zu den besuchten Lehrveranstaltungen absolviert.

Master of Education Gymnasium/Gesamtschule Deutsch

Semester	Modul	Veranstaltung	
1. Sem.	Kompetenzmodul „Fachdidaktik Gym/Ges“ ¹⁶	S	Sprachdidaktik
		L	Literatur- und Mediendidaktik
3./4. Sem.	Kompetenzmodul „Fachwissenschaft Gym/Ges“	V	Sprachwissenschaft ODER Literaturwissenschaft ¹⁷
		S	Sprachwissenschaft
		S	Literaturwissenschaft

Master of Education HRSGe Deutsch

Semester	Modul	Veranstaltung	
1. Sem.	Kompetenzmodul „Fachdidaktik HRSGe“ ¹⁸	S	Sprachdidaktik
		L	Literatur- und Mediendidaktik
3./4. Sem.	Kompetenzmodul „Fachwissenschaft HRSGe“	S	Sprachwissenschaft
		S	Literaturwissenschaft

Lehrveranstaltungstypen im Germanistikstudium

- V Vorlesung
 S Seminar
 Ü Übung
 T Tutorium
 DS Digitales Selbststudium

Bitte beachte: Diese Studienverlaufspläne sollen euch nur zur Orientierung und Übersicht dienen. Weit ausführlicher und rechtlich bindend für das Germanistikstudium sind die Prüfungsordnungen, die du unter dem folgenden Link auf der Homepage des Germanistischen Instituts findest:

https://www.uni-muenster.de/Germanistik/Studieren/studiengaenge_studienordnungen/studiengaenge_studienordnungen.html.

Die Prüfungsordnungen anderer Studienfächer findest du entweder als Gesamtübersicht im Studienführer der Zentralen Studienberatung (<https://www.uni-muenster.de/ZSB/studienfuehrer/>) oder in der Regel auch auf den Webseiten der anbietenden Institute. Wir empfehlen dir sehr, bei der Planung deines Studiums regelmäßig Einsicht in die für dich relevanten Prüfungsordnungen zu nehmen!

¹⁶ In einem der beiden Kompetenzmodule muss eine schriftliche Hausarbeit als Prüfungsleistung erbracht werden, in dem anderen Kompetenzmodul wird dagegen eine mündliche Modulabschlussprüfung gefordert. Die Entscheidung, welche Prüfungsleistung ihr in welchem Kompetenzmodul absolviert, liegt bei euch. Beachtet: Wird die mündliche Modulabschlussprüfung im Kompetenzmodul „Fachdidaktik Gym/Ges“ absolviert, bezieht sich diese sowohl auf das sprachdidaktische als auch auf das literatur- und mediendidaktische Seminar (jeweils 20 Minuten). Eine mündliche Modulabschlussprüfung im Kompetenzmodul „Fachwissenschaft Gym/Ges“ behandelt hingegen ausschließlich entweder sprachwissenschaftliche oder literaturwissenschaftliche Inhalte, je nachdem, in welchem Seminar die Prüfungsleistung erbracht wird (40 Minuten).

¹⁷ Im Modul „Fachwissenschaft Gym/Ges“ kannst du nach eigenem Interesse aus einer Vorlesung mit sprachwissenschaftlichem oder literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt wählen. In der Vorlesung ist keine Leistung zu erbringen.

¹⁸ In einem der beiden Kompetenzmodule muss eine schriftliche Hausarbeit als Prüfungsleistung erbracht werden, in dem anderen Kompetenzmodul wird dagegen eine mündliche Modulabschlussprüfung gefordert. Die Entscheidung, welche Prüfungsleistung ihr in welchem Kompetenzmodul absolviert, liegt bei euch. Beachtet: Wird die mündliche Modulabschlussprüfung im Kompetenzmodul „Fachdidaktik HRSGe“ absolviert, bezieht sich diese sowohl auf das sprachdidaktische als auch auf das literatur- und mediendidaktische Seminar. Eine mündliche Modulabschlussprüfung im Kompetenzmodul „Fachwissenschaft HRSGe“ behandelt hingegen ausschließlich entweder sprachwissenschaftliche oder literaturwissenschaftliche Inhalte, je nachdem, in welchem Seminar die Prüfungsleistung erbracht wird (40 Minuten).

Fachmaster am Germanistischen Institut

Du weißt, dass Germanistik deine wahre Leidenschaft ist und kannst dir für dein Leben kein anderes Berufs- und Forschungsfeld vorstellen? Auch für diesen Fall bist du in Münster an der richtigen Adresse: So bietet das Germanistische Institut vier verschiedene Fachmaster an, die mit verschiedenen fachlichen Schwerpunkten eine individuelle Vertiefung ermöglichen. Jeden der vorgestellten Fachmaster könnt ihr sogar mit dem Master of Education-Studium kombinieren, das heißt, ihr könnt beide Masterstudiengänge parallel studieren und dabei gewisse Lehrveranstaltungen doppelt anrechnen lassen. Im Folgenden stellen wir euch diese vier germanistischen Masterstudiengänge vor:

Master of Arts „Germanistik“

Der Germanistik-Master ist der richtige Fachmaster für all diejenigen Studierenden, die auch im Masterstudium das Fach ‚Germanistik‘ in dessen vollen thematischen Bandbreite – das heißt, mit den drei germanistischen Kerndisziplinen germanistische Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literatur sowie deutsche Literatur des Mittelalters – erleben möchten. Der Fachmaster ermöglicht eine sukzessive Spezialisierung in einem dieser Teilbereiche und setzt dabei einerseits auf große Freiheiten in der Studiengestaltung, andererseits aber auch auf ein enges Betreuungsverhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden. Mit seiner forschungspraktischen wie auch berufsvorbereitenden Ausrichtung schafft der Germanistik-Master die Grundlage sowohl für eine anschließende Promotion als auch für eine Tätigkeit in einem germanistischen Berufsfeld, wie z.B. im Verlags-, Presse- oder Kulturwesen.

Master of Arts „Kulturpoetik der Literatur und Medien“

Der Fokus des Masterstudiengangs „Kulturpoetik der Literatur und Medien“ liegt auf neuerer Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Der Kulturpoetik-Master zeichnet sich hierbei durch seinen dezidiert weiten Textbegriff aus, das heißt, als Untersuchungsgegenstand wird nicht nur epische, lyrische und dramatische Literatur im klassischen Sinne analysiert, sondern auch auditive Texte wie Popmusik oder Hörspiele, audiovisuelle Medien wie Netflix-Serien oder Werbeclips sowie neue Medien wie Computerspiele geraten ins Blickfeld. Der Studiengang zielt einerseits auf die literatur- und medientheoretische Erfassung und Diskussion dieser Medienformate ab, reflektiert sie andererseits aber auch als Fragmente der historischen und gegenwärtigen (Populär-)Kultur. Der Kulturpoetik-Master bereitet auf Tätigkeiten im akademischen und kulturellen Bereich vor.

Master of Arts „Empirische und Angewandte Sprachwissenschaft“

Eine Möglichkeit zur wissenschaftlichen Fundierung innerhalb der Linguistik bietet der Masterstudiengang „Empirische und Angewandte Sprachwissenschaft“, der als philologienübergreifender Studiengang nicht nur eine Spezialisierung in der germanistischen Linguistik, sondern auch in weiteren sprachlichen Fächern wie beispielsweise Anglistik oder Romanistik sowie in der Allgemeinen Sprachwissenschaft ermöglicht. Dass der EAS-Master gemeinschaftlich von allen sprachwissenschaftlichen Instituten der Universität Münster angeboten wird, spiegelt sich auch in der Vielfalt inhaltlicher Spezialisierungsfelder wider, die unter anderem die Bereiche „Historische Linguistik“, „Sprachliche Interaktion“ oder „Mehrsprachigkeit und Spracherwerb“ umfasst. Besonderes Aushängeschild des Masterstudiengangs ist der alljährliche linguistische Nachwuchskongress [linkon], der von den EAS-Studierenden eigenständig organisiert wird und über aktuelle Forschungs- und Masterarbeitsprojekte informiert.

Master of Arts „Interdisziplinäre Mittelalterstudien“

Für alle Mittelalterenthusiasten ist der Fachmaster „Interdisziplinäre Mittelalterstudien“ die richtige Wahl: Wie der Name bereits verrät, zeichnet sich der IMAS-Master durch seine fachliche Interdisziplinarität aus, das heißt, die Epoche des Mittelalters (500–1500) wird gleichermaßen aus Perspektive der Deutschen Literatur des Mittelalters, der mittelalterlichen Geschichtswissenschaft, der Mittelalterinischen Philologie sowie weiterer mediä-vistischer Wahlfächer betrachtet. Akademische und praktische Studienteile wie Berufspraktika und Exkursionen ergänzen sich gegenseitig und bieten eine Möglichkeit zur frühen Profilbildung. Berufliche Perspektiven ergeben sich auch bei diesem Fachmaster vornehmlich im Wissenschaftsbereich, also in der akademischen Forschung oder in anderen wissenschaftsnahen Institutionen wie Archiven, Bibliotheken oder Museen.

Germanistik und Berufspraxis

Welche Alternativen gibt es zum Lehramt? Was fange ich nach dem Studium mit meinem Abschluss an? Wo kann ich berufliche Erfahrungen sammeln? Und vor allem wie?

Ausführliche Informationen zu all diesen Fragen, Praktika, Vorstellungen der Berufsfelder und vieles weitere findet Ihr auf der Homepage des Germanistischen Instituts in der Rubrik Berufspraxis bzw. auf dem Blog "Germanistik im Beruf". Auf dem Blog findet Ihr außerdem Infos über:

- Den Workshop und die Übung „Germanistik im Beruf“
- Germanistische Kompetenzen und Berufsfelder
- Links und Literatur zur Berufsorientierung
- Studierende im Beruf (Erfolgsmeldungen, Praktikumsberichte etc.)

Kontakt und Anmeldung: juergen.gunia@uni-muenster.de

Tipp: Wenn ihr regelmäßig über Themen, Gäste und Termine des Workshops oder über Job- und Praktikumsangebote informiert werden möchtet, meldet euch auf dem Blog für den Germanistik-im-Beruf-Newsletter an!

Journalistische Praxis im Studium – Von Studierenden für Studierende



RadioQ ist das Campusradio für Münster und Steinfurt. In einem Semester lernt ihr während der Kompaktausbildung die Grundlagen des Radiomachens: Nachrichten schreiben und sprechen und eigene Beiträge recherchieren und produzieren. Oder: Musik planen und verwalten. Oder: Online- und Social-Media-Content erstellen und verwalten. Zusätzlich könnt ihr euch die Teilnahme als Berufsfeldpraktikum für das Lehramtsstudium anrechnen lassen. Und neue Freund:innen gewinnen. Einfach bewerben: <https://www.radioq.de>

Der **Semesterspiegel** ist die kostenlose Zeitschrift von Studierenden für Studierende der Universität Münster. Das Magazin erscheint vier Mal pro Jahr und behandelt vielfältige Themen.

Wenn ihr mitmachen wollt, könnt ihr einfach Kontakt mit den verantwortlichen Redakteur:innen aufnehmen: <https://semesterspiegel.uni-muenster.de>

Semesterspiegel
seit 1954 Zeitschrift der Studierenden in Münster

Dein Weg ins Ausland

Studieren im Ausland – ERASMUS-Studienaufenthalte

Was? 1–2 Semester Studium im europäischen Ausland an einer der über 30 Partneruniversitäten, interkulturelle Erfahrungen, Kennenlernen eines neuen Hochschulsystems, neue Fremdsprache erlernen uvm.

Wo? Bulgarien, Finnland, Frankreich, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Spanien, Tschechien, Türkei

Ansprechpartnerin: Albina Haas, erasgerm@uni-muenster.de



Unterrichtspraxis im Ausland – Auslandspraktika

a) an Schulen (europäisch/außereuropäisch)

Was? Praxisnahe Arbeit im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF) inklusive Vorbereitungsseminar

Wo? Indonesien, Usbekistan, Georgien uvm.

Ansprechpartnerin: Kordula Schulze, kschule@uni-muenster.de



b) an Hochschulen – Deutsch als Fremdsprache-Tutorien¹⁹

Was? Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur im Ausland, Unterrichtsplanung und Durchführung

Wo? Georgien, Indonesien, Island, Italien, Lettland, Litauen, Polen, Spanien, Türkei, USA, Usbekistan

Ansprechpartnerinnen:

Albina Haas, erasgerm@uni-muenster.de

Kordula Schulze, kschulze@uni-muenster.de



c) Praxissemester im Ausland

Ansprechpartner: Dr. Karl Philipp Kamps, philipp.kamps@uni-muenster.de

Nutzt eure Chance, einmalige Erfahrungen im Ausland zu sammeln!



¹⁹ Bachelorabschluss ist z.T. Voraussetzung.

Unterstützung im Studium

Studienberatung

ZSB – Zentrale Studienberatung

- Die ZSB hat einen Gesamtüberblick über die Studiengänge in Münster und hilft euch unter anderem bei Fragen allgemein zum Studium und hilft euch bei der Planung eures Studiums (Fachwechsel, Studiengangswechsel oder Dritt Fach?)
- Kontakt: zsb@uni-muenster.de

Die Fachschaft

- Wir als Fachschaft Germanistik stehen euch bei Fragen rund um die Germanistik zur Verfügung. Seien es Semesterplanungen, Probleme mit Dozierenden oder Fragestellungen zu Klausuren oder Hausarbeiten – wir sind eure ersten Ansprechpartner:innen und kennen im Zweifel immer jemanden, der euch weiterhelfen kann!
- Kontakt: Instagram (@fsgermanistikms), Mail (fachschaft.germanistik@uni-muenster.de) oder tägliche Sprechzeiten (siehe Aushang und Insta)

Studienbüro und Studienfachberatung

- Das Studienbüro betreut euch bei Detailfragen zum Studium der Germanistik. Hier könnt ihr Fragen klären wie „Kann ich mir Modul A von der Uni B anrechnen lassen?“ oder „Welche Seminare aus dem Master kann ich vorziehen?“
- Kontakt: studienbuero.germanistik@uni-muenster.de

Psychologische Beratungsangebote an der Uni Münster

Psychologische Beratung der Zentralen Studienberatung

- Neben der Studienberatung (s.o.) bietet die ZSB auch eine psychologische Einzelberatung. Hier könnt ihr Unterstützung bei Problemen während/wegen des Studiums oder andere persönliche Schwierigkeiten außerhalb des Studiums erhalten. Hier arbeitet ihr zusammen mit langjährig geschulten Psycholog:innen und findet Lösungen oder weitere Schritte für alles, was euch auf dem Herzen liegt.
- Termine können telefonisch, persönlich oder anonym über die Website der ZSB gemacht werden.
- Kontakt: <https://www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html>

Psychologische Beratung des AStA

- Eva Kuß (u.a. Systemische Beraterin/Therapeutin) bietet im AStA kostenlose Unterstützung für Studierende bei persönlichen und studienbezogenen Krisen wie Stress, Ängsten, Konflikten, Depressionen, Identitätsproblemen etc. Die Beratung erfolgt vertraulich, kann in Präsenz oder online stattfinden und bietet individuelle Lösungsansätze sowie Vermittlung zu anderen Beratungsangeboten.
- Kontakt: asta.psyberatung@uni-muenster.de; <https://www.astam.su/psychologische-beratung>

Vortragsreihen der Zentralen Studienberatung

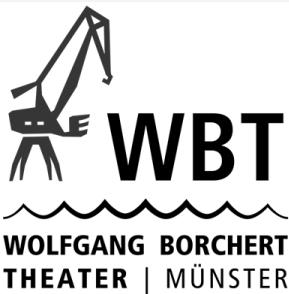
- Die ZSB bietet zu verschiedenen Themen rund um Mental Health immer wieder Vorträge und Veranstaltungen an. Die aktuellen Veranstaltungen findet ihr auf der Seite der ZSB.

Prokrastinationsambulanz

- Ihr seid Schieber? Eigentlich wollt ihr lernen, aber verbringt bis kurz vor dem Klausurtermin oder der Abgabefrist eure Zeit lieber mit ganz anderen Dingen? Um dem entgegenzuwirken, gibt es die Prokrastinationsambulanz.
- Hier findet ihr aktuelle Angebote: <https://www.uni-muenster.de/Prokrastinationsambulanz/>

Kultur in Münster

Gleichermaßen Fluch und Segen und jedes Semester fällig: Der Semesterbeitrag. Er fällt immer an, wenn man sich zurückmeldet, also noch an der Universität studiert. Studiengebühren finanzieren die Menschen und das NRW-Semesterticket, aber auch das Kultursesterticket. Weil wir die Beiträge sowieso zahlen, können wir uns aber genauso gut einen Überblick verschaffen, was wir mit dem Kultursesterticket alles vergünstigt bekommen. Da geht es beispielsweise darum, günstiger den Münsteraner Sportvereinen zu jubeln zu können, ermäßigt die Kunstwerke zu bestaunen und für den schmalen Geldbeutel Konzerte zu besuchen. Und dann gibt es ein weiteres Themengebiet – mit germanistischem Bezug (Hurra!). Einige Theater kooperieren mit unserer Uni und bieten vielfältige Aktionen an. Welche Theater das sind, erfahrt ihr in den nachfolgenden Zeilen, also bleibt dran!



Wolfgang Borchert Theater Münster

Das Wolfgang Borchert Theater ist eines der ältesten Privattheater Deutschlands. Damals von Studierenden gegründet, steht es von Anfang an für gesellschaftskritische und philosophische Darstellungen. Mit i.d.R. 280 Vorstellungen pro Spielzeit gehört das WBT zudem zu den produktivsten privaten Bühnen unseres Landes. Auch germanistische Klassiker, in der kommenden Spielzeit beispielsweise Kafkas *Die Verwandlung* und Büchners *Woyzeck*, bilden einen festen Bestandteil des Repertoires. Das WBT ist definitiv ein gutes Theater und unsere Empfehlung!

Theater Münster

Das Theater Münster ist offiziell ein Dezernat der Stadtverwaltung Münster. Es bietet klassisches Theater, Opern, Ballettaufführungen, Sinfoniekonzerte und junges Theater. Es verfügt über drei Säle: Im Großen Haus laufen aufwändige Stücke, Ballett und Opern, das Kleine Haus bietet mehr Nähe und im U2, einer ehemaligen Probenbühne wird es dann richtig intim. Das Spektrum der Stücke ist entsprechend groß. Aus germanistischer Perspektive interessant sind u.a. Kleists *Der zerbrochne Krug* und Brechts *Die Dreigroschenoper*, die in dieser Spielzeit neu dabei sind.



Die Studiobühne

Genau, die Germanistik hat ein eigenes Theater – die Studiobühne! Hier spielen mehrfach im Semester studentische und freie Theatergruppen auf. Außerdem findet dort die Ausbildung Sprecherziehung statt. Zum Sommersemester 2018 wurde die Studiobühne am Domplatz 23 wiedereröffnet, befindet sich also in komplett neuen und todschicken Räumlichkeiten – schaut vorbei!

Mehr Infos unter: www.uni-muenster.de/Studiobuehne/

Darüber hinaus gibt es aber auch noch weitere Theater, wie das Theater im **Pumpenhaus** an der Gartenstraße oder das **Theater in der Meerwiese**; beides Geheimtipps für alle, die auf kleine Bühnen stehen. An der Meerwiese ist besonders die generationenübergreifende Gruppe „Theater X“ hervorzuheben. Außerdem können sich hier Kinder, Erwachsene und Senioren in professionell angeleiteten Kursen an das Theaterspielen heranwagen. Natürlich gibt es auch ein Varieté-Theater in Münster – das **GOP** am Bahnhof. Hier kommen gute Gastronomie, aufwändige Akrobatik-Shows und Theater zusammen. Das Varieté im ehemaligen Kino ist vor allem für große Unterhaltung bekannt.

Hochschulpolitik und die Rolle der Fachschaft

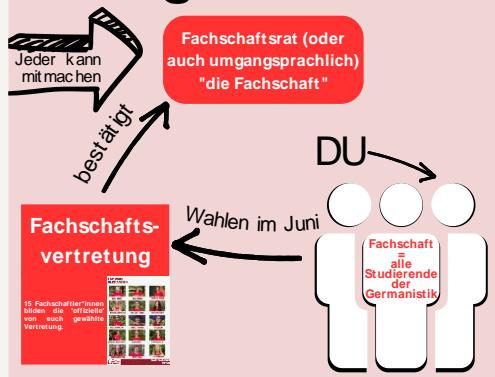
Eingangs haben wir bereits erklärt, dass wir als Fachschaft unsere Studis (als auch DICH) in verschiedenen Belangen vertreten. Zwar besteht unsere Fachschaft aus über 30 Studierenden; offiziell gibt es allerdings nur 15 Fachschaftsvertreter:innen. Diese werden jedes Jahr im Juni von den Studierenden ihres Fachs gewählt. Anschließend an die Wahlen bestätigt die Fachschaftsvertretung den Fachschaftsrat, also alle aktiven Fachschaftler:innen. Auch DU als Student:in der Germanistik hast ein Stimmrecht bei diesen Wahlen! Deshalb gilt:

Geh wählen und bestimme mit, wer dich als Studi verttritt und was an der Uni passiert!

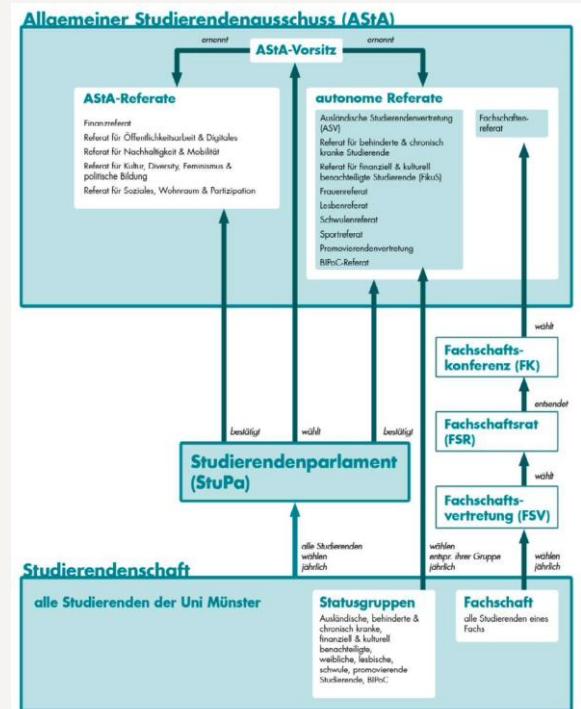
Über den Gebrauch deines Stimmrechts kannst du natürlich auch selbst aktiv werden und entweder der Fachschaft beitreten oder dich einer der sogenannten Hochschulgruppen anschließen. Informationen darüber, welche Gruppen es gibt und wie sie sich engagieren, findest du unter:

<http://www.uni-muenster.de/leben/hsguppen.html>.

Was wählst du eigentlich?



Hier ist die Fachschaft aktiv



Ausgehtipps

Für einen Kaffee zwischen den Vorlesungen, das Bierchen nach der Klausur oder die Party am Wochenende. Hier exklusive Ausgehtipps eurer Fachschaft Germanistik!

Cafés

Café Malik – Schlossplatz 44

Nicht weit vom Germanistischen Institut gelegen eignet sich das Malik perfekt für den Kaffee nach dem Seminar. Urgemütliches Café mit sehr leckerem Frühstück. Auch für ein Feierabendbierchen eignet sich das Café Malik gut.

FYAL – Geisbergweg 8

Mitten in der Innenstadt liegt das fyal. Tagsüber gemütliches Café, abends stimmungsvolle Bar mit Livemusik. FYAL bedeutet übrigens „Fuck You Art Lovers“.

Hansaring – Hansaring

Der Hansaring ist voller schöner Cafés. Hier warten z. B. das „ExKaffee“, das „Eulen & Lerchen“ und viele andere knuffige Läden auf euch! Auch Ausgehen kann man hier gut – für mehr Tipps schaut nochmal bei der Rubrik Bars/Kneipen.

Herr Sonnenschein – Königsstraße 43

Direkt in der Innenstadt kann man bei gutem Wetter einen leckeren Kaffee an der Königsstraße schlürfen. Abends bietet sich ein feiner Gin-Genuss an.

Pension Schmidt – Alter Steinweg 37

Die Kombination aus Wohnzimmerflair und frischen Ideen sorgt für einen großen Zustrom bei Studierenden und Co. Zwei-mal im Monat gibt es ein PubQuiz und regelmäßige Konzerte aus dem Indie- und Folkbereich machen die Pension Schmidt zu einem echten Hit!

Teilchen & Beschleuniger – Wolbecker Straße 55

Teilchen (= Bagel) und Beschleuniger (= Kaffee). Gemütlichkeit wird groß geschrieben an der Wolbecker Straße – dank alter Möbel aus Omas Wohnzimmer.

Café Gasolin – Aegidiistraße 45

Das Café Gasolin Gasolin ist eine ehemalige Tankstelle in Aaseenähe. Große Außenterrasse und im Winter ein eigener Glühweinstand. Geheimtipps sind das günstige Frühstück und abends die gute Musik und Drinks!

Imbiss

Gustav Grün – Wilhelmstraße 5, Wolbecker Straße 20

Der beliebte Imbiss bietet leckere vegane Wraps oder Boxen mit verschiedenen, hausgemachten Hummussorten und Saucen. Auch nicht weit vom Institut entfernt, perfekt also für das schnelle Mittagessen zwischen zwei Veranstaltungen! Und: Alles vegan!

Āro – Neutor 3, Wolbecker Straße 20

Stelle deine eigene Asia-Bowl zusammen! Regional, bio und fair, der kleine Bruder von Gustav Grün.

Krawummel – Ludgeristraße 62

Hier ist alles Bio, ohne Gentechnik und fair trade. Die Speisen sind schön angerichtet, komplett vegan und der Laden ist zu-meist gut belebt.

Kulti Kebap – Wolbecker Straße 16a

Der Kult-Döner aus Berlin! Wird von vielen als der beste Dönerladen Münsters bezeichnet. Hier gibt's gegrilltes Gemüse mit auf den Döner, ofenfrisches Brot und leckeren Salat.

Milagro – Frauenstraße 3

Im Milagro wählt man zwischen vegan, vegetarisch und Fleisch, zahlt um die 4 Euro für den Mittagstisch und bekommt einen Salat und Nachtisch dazu. Top Adresse zum Mittagessen, wenn man mal keine Lust auf die Mensur hat.

Tartastan – Bült 2 vs. Casa Ialyda – Hörsterstraße 5

Das größte Duell der Stadtgeschichte geht in die nächste Runde. Nach einer langen Nacht voller Beats und Bässen bedarf es dringend einer Stärkung? Die exakt gegenüberliegenden Dönerläden geben dir das, was du nachts um 4 brauchst. Welcher Laden ist besser? Entscheide selbst!

Bars & Kneipen

Altstadt – Kreuzstraße, Jüdefelderstraße

In der Altstadt befinden sich die die meisten Kneipen und Bars auf einem Fleck. Mittwochs und am Wochenende ist hier immer was los. Bars wie die Destille (besser bekannt als Dille), Davidwache und Barzillus bieten genug Stimmung und gute Musik für einen berauschenden Abend!

Hansaring – Hansaring

Auch am Hansaring ist abends einiges los. Wenn sich Münster irgendwo wirklich großstädtisch anfühlt, dann hier, wo sich die junge, kreative bis alternative Szene trifft. Die Bohème Boulette, das Babel oder das Plan B (uvm.!) bieten gutes Programm, leckeres Essen und eine großartige Stimmung!

Kabinett – Bremer Straße 24

Zwischen Hansaring und Bahnhof befindet sich seit einem Jahr das Kabinett. Stets gut gefüllt ist hier abends für gute Stimmung gesorgt, die regelmäßigen Events wie die Round Table Night (Tischtennis) ziehen eine Menge Leute an!

Shooters – Alter Steinweg 36

Wer ein Liebhaber von Shots ist und auch gerne mal Ungewöhnliches ausprobiert, ist hier richtig. Nüchterne klassische Kneipe. Eine Besonderheit: Die donnerstags stattfindenden Bier-Pong-Turniere.

Enchiladas – Arztkarrengasse 12

Das mexikanische Enchilada genießt durch die zentrale Lage, hervorragendes Essen und herrliche Cocktails einen sehr guten Ruf. Ein Muss: Montags Cocktails würfeln!

Clubs

Hawerkamp – Am Hawerkamp 31

Auf diesem ehemaligen Industriegelände unweit des Hafens versammeln sich gleich mehrere Clubs auf einem Gelände. Reggae im Triptychon, Konzerte und Rock in der Sputnikhalle, Elektro im Fusion, Heaven und im Favela, IndiePop-Partys im Conny Kramer oder Techno im AMP – hier ist für jeden was dabei. Einmal im Monat steigt hier auch Münsters größte LGBT*-Party – die Emergency.

Club Nova – Achtermannstraße 10

Das Cuba Nova ist ein Club in Bahnhofsnahe. Im gleichen Gebäude finden regelmäßig Kulturveranstaltungen statt: Mittlerweile gibt es regelmäßig Comedy-Events, Pubquizze und Poetry-Slams.

Gazelle – Servatiplatz 1

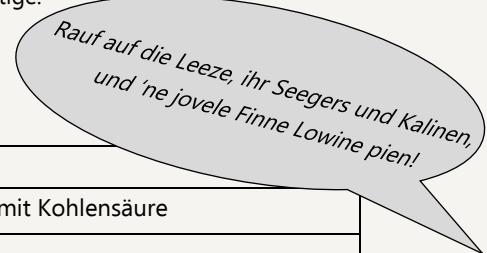
Die musikalische Vielfalt hier bewegt sich irgendwo zwischen Evergreens, den Hits der Neunziger und aktuellen Gassenhauern aus den Charts.

Puls – Hafenstraße 64

An der Hafenstraße Hafenstraße befindet sich ein herrlicher Club namens Puls. Hier findet man einiges an Industrie-Charme und Underground-Feeling. Besonders lohnenswert sind die Partys der Münsteraner Meme-Page „muenster_dings“.

Kleiner Sprachkurs Masematte

In Münster werden einige Begriffe benutzt, die Zugezogenen seltsam vorkommen. Masematte war einst ein Soziolekt der hiesigen Armutsviertel, der u.a. mit dem Jiddischen verwandt ist; eine sogenannte Gaunersprache. Die industrielle Verbreitung und Vernichtung von Jüd:innen, Sinti und Roma sowie weiteren Minderheiten in den 1930er- und 1940er-Jahren sorgte dafür, dass die Sprache quasi ausstarb. Heute hat Masematte in Münster ein hohes regionales Prestige.



Masematte	Standarddeutsch
Bölkenpani	„Rülpswasser“; Wasser mit Kohlensäure
Finne	Flasche
jovel	gut; schön; Gegenteil: <i>schovel</i>
Kaline	Mädchen
kneistern	gucken, schauen
kote	klein
Koten	Kind
Kotenbeis	Kinderhaus (Stadtteil von Münster)
Leeze	Fahrrad
Lowi	Geld
Lowine	Bier
Meimelatur	Regen
meimeln	pinkeln; regnen
Patte	Geldbörse
Pichelbeis	Kneipe
pien	trinken
schickert	betrunkene
schovel	schlecht, übel; Gegenteil: <i>schovel</i>
Seeger	Mann, Kerl
verkasematuckeln	(genüsslich) essen
verkonsemaknipseln	klarmachen

Germanistisches Glossar

Hier eine geballte Ladung von Kürzeln und Begriffen, die euch im Studium begegnen werden – selbstverständlich inklusive Auflösung und Bedeutung:

ASTA	Allgemeiner Studierenden-Ausschuss (ansässig im Kavaliershaus links vor dem Schloss, Schlossplatz 1).
BOK	Berufsfeldorientierte Kompetenzen, davon müsst ihr im Bachelor zwei Stück belegen.
c.t.	Wenn nicht anders angegeben, beginnen alle Veranstaltungen <i>cum tempore</i> (c.t.). Das bedeutet, dass die Veranstaltung nicht von 14:00–16:00 Uhr, sondern von 14:15–15:45 Uhr stattfindet. „Pünktlich“ beginnende Veranstaltungen sind mit s.t. (<i>sine tempore</i>) gekennzeichnet. Unsere Beispielveranstaltung fände in diesem Fall dann von 14:00–15:30 Uhr statt.
HIS-LSF	Online-Vorlesungsverzeichnis; im passwortgeschützten Bereich findet ihr das elektronische Anmeldesystem für Lehrveranstaltungen mit Stundenplanfunktion.
KatalogPlus	Suchportal für wissenschaftliche Literatur, mit dem ihr in den Bibliotheksbeständen der ULB und weiterer Fachbibliotheken recherchieren sowie auf die Online-Lizenzen der Universität zugreifen könnt.
Learnweb	Plattform, auf der die Lehrenden oftmals ihre Skripte, Präsentationsfolien, Aufgabenzettel und sonstiges Lernmaterial hochladen.
LP	Leistungspunkt. Für jede im Bachelor erbrachte Studien- und Prüfungsleistung erhältst du nach Maßgabe der Studienordnung eine unterschiedliche Anzahl an LP. Ein Leistungspunkt entspricht dabei einer Arbeitszeit von ca. 30 Stunden (Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen und Selbststudium). Insgesamt sind im Bachelor 180 LP (durchschnittlich 30 LP pro Semester) zu erbringen.
N. N.	<i>Nomen Nominandum</i> , d.h. der Name (z.B. des:der Lehrenden) ist noch nicht bekannt.
QISPOS	Prüfungsverwaltungsprogramm. Alle Lehrveranstaltungen, für die ihr Leistungspunkte haben wollt, müssen hier innerhalb einer bestimmten Frist angemeldet werden.
SESAM	SESAM (= Seminarplatzvergabe für Studierende an der Universität Münster) übernimmt die Vergabe von Veranstaltungsplätzen nach der ersten Anmeldephase.
Studienbüro	Zentrale Anlaufstelle des Germanistischen Instituts für Studienberatung, Anerkennungen und Vorlagen für das Studierendensekretariat.
SL	Studienleistung. Studienleistungen sind unbenotete Leistungen, die bei Nichtbestehen beliebig oft wiederholt werden können (z.B. Tests, Essays, Referate).
Studienordnung	Regelt hochoffiziell, wie – und bisweilen auch wann – du was zu studieren hast.
SWS	Semesterwochenstunde. 1 SWS entspricht 45 min Präsenzzeit. In der Regel dauern Lehrveranstaltungen 2 SWS.
PL	Prüfungsleistung. Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen, die bei Nichtbestehen maximal zwei Mal wiederholt werden dürfen (z.B. Klausuren, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen). Die Noten der Prüfungsleistungen werden auf Modulebene miteinander verrechnet und bilden die Grundlage für die Fachnote in Germanistik.
ULB	Universitäts- und Landesbibliothek (Krummer Timpen 3), die fächerübergreifend Medien für die Ausleihe zur Verfügung stellt.
VSH	Vom-Stein-Haus; das Gebäude, in dem sich das Germanistische Institut befindet und die Fachbibliothek der Germanistik ist.

Ein Blick zurück...

Da es sich bei dieser *Narrenschiff*-Ausgabe um unsere Jubiläumsausgabe handelt, möchten wir es uns nicht nehmen lassen, euch zumindest einen kurzen Einblick in einige unserer alten *Narrenschiff*-Ausgaben zu geben. Die folgenden Informationen sind selbstverständlich nicht mehr aktuell; es handelt sich hierbei um Dokumente aus einer fernen Zeit, als literarisches Grundwissen bei uns Studierenden noch vorausgesetzt werden konnte und das Internet für Germanist:innen noch Neuland war... Wenn wir euer Interesse wecken könnten, findet ihr unser vollständiges *Narrenschiff*-Archiv mit allen alten Ausgaben auf unserer Homepage: <https://www.uni-muenster.de/Germanistik/Fachschaft/archiv/narrenschiffe.html>

Eine kleine Auswahl aus dem Angebot Internet für Germanisten

Eine kleine Auswahl, die allen Erstis, aber auch allen anderen Germanistik-Studierenden, die das Internet bisher noch nicht für ihr Studium zu nutzen wußten, einen Einstieg in die immensen Möglichkeiten des WWW ermöglichen soll.

Bevor Ihr loslegen könnt, ist zuerst die Frage: „Wie komme ich denn überhaupt ins Internet?“ zu beantworten. Ist aber ganz einfach: In (fast) jedem Institut, in der ULB und im URZ gibt es einen CIP-Pool, in dem mehrere Rechner zur allgemeinen Verfügung stehen (im F-Haus findet Ihr einen in der Bibliothek im Keller – Öffnungszeiten: siehe Aushang). Was die Benutzung angeht: macht am besten auch hier eine kurze Einführung mit und / oder fragt den anwesenden „Aufsichtshabenden“.

Für einen Internetanschluß bei Euch zu Hause informiert Euch unter www.uni-muenster.de/ziv/

Wir haben auf den nächsten Seiten Adressen gesammelt, die Euch helfen sollen, das WWW als fach- und studien spezifische Hilfe kennenzulernen. Ihr findet dort Bibliographien, Kataloge, Literatur, Zeitschriften, Münster-Infos und noch ein bisschen mehr. Viele der Seiten sind „Link-Sammlungen“, d.h. Zusammenstellungen von Verweisen und Verknüpfungen zu anderen, thematisch verwandten Adressen. Surf einfach mal los und schaut Euch um!!

Aus dem Leben eines ... Germanistikstudenten

1. Semester

- 5.55 Huch! Beinahe verschlafen. Schnell die Süddeutsche und die FAZ expertiert. Besonders auf den Feuilleton! geachtet. Beunruhigt stelle ich fest, daß das sprachliche Niveau seit einiger Zeit merklich nachläßt.
- 6.30 Während des ausgewogenen Frühstücks bereite ich mich anhand eines alten Skripts nochmals auf das bevorstehende Proseminar vor.
- 8.00 Pünktlich, laufstil sitze ich im Proseminar „Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft“. Gewissenshaft notiere ich mir sämtliche Titel der Literaturliste.
- 9.40 Schade, der Dozent muß etwas früher weg. Zu gerne hätte ich noch mehr über unsere indogermanischen Sprachwurzeln erfahren.
- 9.42 Bibliothek. Schnell das Skript zum Proseminar ausfindig gemacht und zu kopieren angefangen. Nach der Seite 153 ist meine Copykarte verbraucht.
- 10.11 In der Fachschaft gewesen und Geld für eine neue Copykarte gewechselt. Böse Blicke dafür gemaert.
- 10.15 Gerade noch rechtzeitig schaffe ich es, die Vorlesung „Syntaktische Strukturen in der Sprache der jüngeren Gotik“ zu besuchen. Wo sind denn meine Kommilitonen?
- 11.45 Bibliothek: Mit meiner neuen Copykarte schaffe ich auch den Rest des Skripts.
- 12.23 In einer schier endlosen Schlange vor der Essensausgabe im F-Haus, rekapituliere ich die polare Grundstruktur des Menschen in Kierkegaards „Die Krankheit zum Tode“.
- 13.00 Pädavorlesung: es ist schon recht voll. Da ich schon eine Viertelstunde vor offiziellem Beginn erscheine, bekomme ich noch einen Stippplatz. Ich freue mich hämisch über diejenigen, die auf dem Boden sitzen müssen oder an der Wand lehnen. Der Dozent erscheint verspätet und ist kaum zu hören. Außerdem gibt es kein Skript!
- 14.57 Zum dritten Mal in dieser Woche gebe ich mich zu Poergen-Herder und kaufe mir alle im Proseminar und in der Vorlesung angegebenen Werke. Schwerbeladen, aber mit leichtem Portemonnaie verlässe ich die Buchhandlung.
- 15.59 Tutorium zum A-Seminar: In gewissen Minuten muß ich dem Tutor widersprechen. Offenbar hat er sich noch nicht ausreichend mit Stierles Kommunikationstheorie befaßt.
- 17.31 Ich betrete die Institutsbibliothek, um noch einige Begriffe in Grimms Deutschem Wörterbuch (das wünsche ich mir zu Weihnachten) nachzuschlagen...
- 19.45 Die Bibliotheksaufsicht fordert mich freundlich aber bestimmt zum Verlassen des Instituts auf.



**Am 19. April ist es wieder soweit:
Für alle Erstis, Zwetis, Dritis ... und
nicht-Germis gibt es wieder im
Gleis 22 die ultimative Party
der Fachschaft Germanistik.
Wie immer kommt ihr zwischen
21:00 und 22:00 für 4 DM rein,
dann kostet es 5 DM.
DJ Wollie spielt, was er hat und
was ihr ihm mitbringt.**

Das literarische Horoskop: (wer's nicht kapiert, liest zu wenig!)

Widder (21. März - 20. April)

Du machst Dir einen faulen Lenz, aber spätestens im November steht Dir die Prüfung bevor.

Stier (21. April - 21. Mai)

Kleiner Mann, was nun? fragst Du Dich. Die Entscheidung fällt beim Billard um halb zehn.

Zwillinge (22. Mai - 21. Juni)

Ein brennendes Geheimnis bedrückt Dich. Egal, was Du tust, Du kriegst 'ne Faust ins Gesicht und siehst erst wieder Licht im August.

Krebs (22. Juni - 23. Juli)

Eine phantastische Nacht mit dem Brief einer Unbekannten gibt Dir enormen Rückenwind.

Löwe (24. Juli - 23. August)

Resignation ist jetzt unangebracht. Warten auf Godot bringt nunmal nichts (er kommt nicht!). Also tanzt einen Reigen.

Jungfrau (24. August - 22. Sept.)

Du verfolgst eine ernste Absicht. Besonders vor Sonnenaufgang erzielen Deine Bekenntnisse die erhoffte Wirkung.

Waage (23. Sept. - 23. Oktober)

Du verfügst über Anmut und Würde. Dennoch hinterlassen problematische Naturen in Deinem Leben ihre Spuren.

Schorpion (24. Oktober - 22. Nov.)

Du leidest unter Größenwahn, und Dein respektloser Umgang mit anderen ist ein Kapitel für sich.

Schütze (23. Nov. - 22. Dezember)

Mit der Moral hast Du es nicht so. Deshalb plagt Dich der G'wissenswurm. Mach was aus dem Leben eines Taugenichts!

Steinbock (23. Dezember - 20. Jan.)

Stell die Palette Karlsruher kalt, denn hundert Jahre Einsamkeit sind endlich vorbei. Du machst die Entdeckung des Himmels!

Wassermann (21. Jan. - 19. Februar)
Irrungen, Wirrungen lassen Dich verzweifeln. Um dieser Odyssee ein Ende zu setzen, schreibe von morgens bis mitternachts einen Brief an den Vater.

Fische (20. Februar - 20. März)

Sonderbare Begegnungen, vielleicht sogar der Besuch der alten Dame, enden in einer Liebelei.

Wichtige Internetadressen



Eine ausführliche Liste mit wichtigen Adressen im Netz findet ihr auf unserer **Website**: www.uni-muenster.de/Germanistik/Fachschaft/studium.html

Instagram: <https://www.instagram.com/fsgermanistikms>

Germanistisches Institut

Schlossplatz 34
48143 Münster

Fachschaft Germanistik

VSH 41a
0251 83-24789
fachschaft.germanistik@uni-muenster.de
[https://www.uni-muenster.de/Germanistik/Fachschaft/](http://www.uni-muenster.de/Germanistik/Fachschaft/)

Auf unserer Homepage findet ihr auch zahlreiche Videos und Tipps zum Institut! Zum Beispiel zur Verwendung der Drucker, einem Rundgang durch die Bibliothek und durch das Institut. Schaut gerne rein!

Impressum

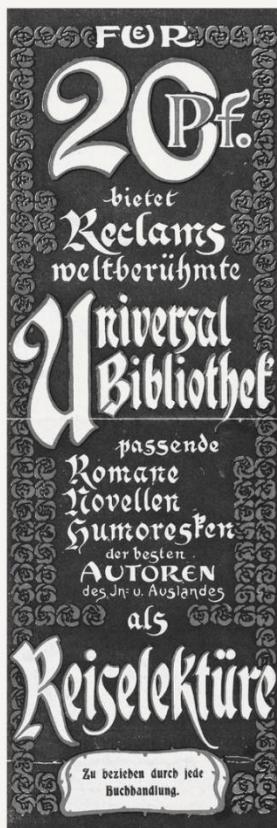
Herausgeber: Fachschaftsrat der Germanistik
Schlossplatz 34, Raum 41a
47143 Münster
fachschaft.germanistik@uni-muenster.de

Redaktionsschluss: 4. September 2024

V.i.S.d.P. Christian Flinspach
CvD Christian Flinspach
Redaktion Christian Flinspach, Theresa Krosse, Max von Mulert, Celina Nickerl, Tom Orschel, Julia Rosin, Pauline Zuhorn

Auflage: Wintersemester 2024/25

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang



Die Fachschaft Germanistik sucht

Nachwuchs für die Fachschaftsarbeit, die Narrenschiffredaktion und Unterstützung in der Planung und Durchführung von legendären Veranstaltungen wie O-Woche, Sommerfest und co.

3er WG bietet gut bezahlten Nebenjob für leistungsfähigen Staubsauger. Kost und Logie frei. Ablösesumme bis zu 50 DM. Bitte melden in Raum VSH 41a.



Helios

2 Jahre Garantie

leisten wir für unser Patentkurbellager.

Unser **Helios-Modell 99**

ist von Badenfesten als die

Feinste Marke

dieser Saison anerkannt.

Helios-Fahrradwerke, Bilgeri-Wurzer & Co.
Bregenz-Latiblach u. Wesen bei Lindau.

Morgenmuffel sucht morgenhassende/n Mitbewohner/in für 2er-WG

Wenn du morgens strahlend durch den Flur gehst und jedem dein fröhliches "Mooorgen!" aufzwingst - bewirb dich besser nicht hier, es ist zu deinem eigenen Wohl. Es sei denn, du hast einen Netflix-Account. Dann komm gerne rein! Ich werde einfach versuchen, dir morgens nie zu begegnen. Du Psycho. Bewerbungen inkl. Vor-Miet-Kaution von 750,00 € bitte an efsgermanistik@msm.edu.

NUR EINE KLEINE SPENDE MUSS ES SEIN
DANN IST DER BESTE KAFFEE MÜNSTERS DEIN.
KOMM DAZU IN DEN FACHSCHAFTSRaUM
BEI KLAUSUR ODER ARBEIT FÜR ALLE EIN TRAUM

In RAUM 41a
Nur zu unseren
Frühstückszeiten.

G
GERMANISTIK
Fachschaft
UNIVERSITÄT MÜNSTER



DIE ROTENBURG

in Münster

DIE STRASSE

DER GUTEN

SPEZIAL-

GESCHÄFTE

